

Gemeinderundbrief – Mai / Pfingsten 2026

Liebe Gemeindemitglieder,

liebe Freundinnen und Freunde der DEGPA,

nach der Osterzeit gehen wir nun auf Pfingsten zu – jenes Fest, an dem Gottes Geist Menschen verbindet, Mut schenkt und neue Wege eröffnet. Die Pfingstgeschichte erzählt davon, wie aus Verunsicherung neue Hoffnung wurde und wie Menschen trotz unterschiedlicher Sprachen und Erfahrungen zueinander finden.

Gerade in unserer Gemeinde erleben wir immer wieder etwas von diesem Geist der Gemeinschaft: in Gottesdiensten, Begegnungen, gemeinsamen Projekten und im Miteinander über Generationen und Herkunft hinweg.

Besonders freuen wir uns über die Einführung des neuen Presbyteriums am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026. Wir danken allen, die Verantwortung in unserer Gemeinde übernehmen, und wünschen dem Presbyterium Gottes Segen und Freude für den gemeinsamen Weg.

Außerdem dürfen wir derzeit einen jungen Gast in unserer Gemeinde begrüßen: Konrad Simon aus Berlin absolviert im Rahmen eines Schulprojekts einen Auslandsaufenthalt bei unserer Gemeinde in Antwerpen. Darüber freuen wir uns sehr.

Einführung des neuen Presbyteriums

Am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026, wird während des Gottesdienstes in Mol das neu gewählte Presbyterium offiziell in sein Amt eingeführt.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Moment gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern und das Presbyterium unter Gottes Segen für seinen Dienst zu stellen.

Gemeinsamer Ausflug nach Grimbergen

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Ausflug der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden Antwerpen/Mol und Brüssel nach Grimbergen.

Geplant sind:

- ein Spaziergang im Lintbos
- der Besuch der barocken Basilika St. Servatius
- sowie ein gemeinsamer Abschluss in der Brasserie Tommenmolen.

Treffpunkt: Parkplatz im Tommenmolenweg um 10.30 Uhr

Anmeldung bis zum 17. Mai 2026:

info@degbe.be oder 02/762.40.62

**Gemeinsamer Ausflug der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden Antwerpen/Mol und Brüssel
nach Grimbergen, Pfingstmontag 25. Mai 2026.**

Wir laden ein zu einem Spaziergang im Lintbos, möchten gemeinsam die barocke
Basilika St Servatius besuchen und beenden den Ausflug in der Brasserie Tommenmolen.

Treffpunkt: Parkplatz im Tommenmolenweg um 10:30 Uhr



Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. Mai 2026: info@degbe.be oder 02/762.40.62

Garagenverkauf im Pfarrhaus

Am Samstag, den 25. April, öffneten wir von 10 bis 16 Uhr noch einmal die Türen unseres Pfarrhauses und luden zu einem „Garagenverkauf“ ein.

Alles noch gut Erhaltene – Geschirr, Besteck, Gläser, Regale, Bücher und kleinere Möbelstücke – hatten wir zuvor im Gemeindesaal aufgebaut und hofften auf interessierte Besucherinnen und Besucher.

Durch Flyer, soziale Medien und E-Mails machten wir auf die Aktion aufmerksam. Bereits um 10.15 Uhr kam der erste Besucher – und mit großer Freude wechselte das erste Stück seinen Besitzer. Am Ausgang stand ein Spendenkörbchen, und am Ende des Tages konnten wir 121 Euro an Einnahmen verbuchen.

Besonders gefreut haben uns die Besuche einiger Gemeindemitglieder, die die Gelegenheit nutzten, noch einmal Abschied vom Pfarrhaus zu nehmen. Bei Kaffee, Tee und belegten Brötchen wurden viele Erinnerungen und Anekdoten ausgetauscht, und wir blickten gemeinsam auf 26 erfüllte Jahre in diesem Haus zurück.

Anfang Juni erfolgt nun die Schlüsselübergabe an die neuen Eigentümer.

Unser Praktikant Konrad Simon stellt sich vor

Mein Name ist Konrad Simon, ich bin 17 Jahre alt und lebe in Berlin-Mitte. Ich habe noch einen zwei Jahre jüngeren Bruder. Mein Vater ist Architekt, meine Mutter ist Grafikdesignerin und gestaltet Bücher und Zeitschriften. Meine Interessen sind Politik und

Geschichte, Kunst und Musik. In meiner Freizeit treffe ich mich vor allem gern mit Freunden oder mache Sport. Zudem interessiere ich mich für Sprachen und reise gern. Im letzten Sommer war ich mit einem Freund per Interrail in Europa unterwegs. Dabei waren wir in Amsterdam, London, Paris und Marseille.

In Berlin besuche ich die Evangelische Schule Berlin Zentrum. Die Schule wurde vor 19 Jahren von einer Elterninitiative gegründet und folgt dem Leitspruch von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun“. Dabei wird der Fokus sehr auf selbständiges Lernen und soziales Miteinander gelegt. Wir haben neben den üblichen Fächern viele weitere Fächer wie das Projekt Verantwortung, bei dem die Schülerinnen und Schüler der 7.-9. Klasse einmal pro Woche beispielsweise in sozialen Einrichtungen mithelfen.

Zudem nehmen die Schülerinnen und Schüler zweimal jährlich am Projekt „Lernexpedition“ teil, bei dem sie sich alleine oder in kleinen Gruppen selbstständig vier Tage lang mit einer

Aktivität beschäftigen, mit der sie sich zuvor noch nicht auseinandergesetzt haben – zum Beispiel Geschichten schreiben, kochen oder eine neue Sprache lernen.

Ein besonderes Lernprojekt steht für die 11. Klassen am Ende des Schuljahres auf dem Programm. Das Lernprojekt heißt „Alle ins Ausland“ und dabei geht es darum, in einem Zeitraum von drei Monaten andere Lebens- und Arbeitsrealitäten kennenzulernen und sich gesellschaftlich zu engagieren. Die Projekte müssen wir selber finden und organisieren. Die gemachten Erfahrungen werden im Anschluss an den Auslandsaufenthalt im Rahmen von Reflexionstagen an der Schule aufgearbeitet und der Schulgemeinschaft präsentiert.

Ich bin nun seit dem 20. April bei der deutschen Gemeinde in Antwerpen zu Gast und freue mich sehr hier zu sein.



Gottesdiensttermine

Antwerpen – Brabantse Olijfberg

- Sonntag, 17.05.2026, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mol – St. Odradakerk

- Sonntag, 17.05.2026, 15.00 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 24.05.2026, 15.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Einführung des neuen Presbyteriums

Hinweis

Pfarrerinnen Karin Achtelstetter befindet sich vom 17. Mai bis einschließlich 23. Mai 2026 auf Fortbildung.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Presbyteriums Frau Marion Schmitz-Reiners 0477 53 90 42.

Es grüssen ganz herzlich,
das Presbyterium und Pfarrerin Karin